

Vergabestelle: RPTU Kaiserslautern - Landau, Abteilung 2.3 – Vergabe und Beschaffung

Eigenerklärung zur Eignung

Bewerber / Bieter (Name, Anschrift, Ansprechpartner für die Vergabe, Telefon, Fax, Email)

1. Umsatz- und Mitarbeiterzahlen des Unternehmens

Erklärung über den Gesamtumsatz, jeweils bezogen auf die drei letzten abgeschlossenen Geschäftsjahre (sofern das Unternehmen noch nicht drei Jahre besteht: Bilanz /Gewinn- und Verlustrechnungen seit Gründung)

Erklärung über die Mitarbeiteranzahl, jeweils bezogen auf die drei letzten abgeschlossenen Geschäftsjahre (sofern das Unternehmen noch nicht drei Jahre besteht: Mitarbeiteranzahl seit Gründung)

Jahr	Umsatz in € (inkl. Steuern)	Anzahl der Mitarbeiter

Umsatzzahlen des Unternehmens bezogen auf den Leistungsgegenstand

Erklärung über den Umsatz p.a., jeweils bezogen auf die drei letzten abgeschlossenen Geschäftsjahre (sofern das Unternehmen noch nicht drei Jahre besteht: Umsatz seit Gründung), soweit dieser Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Die Vergleichbarkeit bezieht sich auf die Art der Leistung.

Jahr	Umsatz in € (inkl. Steuern)	Davon Eigenleistung

2. Referenzen

Qualifizierte Übersicht über Leistungen in den letzten 3 Geschäftsjahren, die mit der zu vergebende Leistung hinsichtlich Art der Leistung und Auftragswert vergleichbar sind.
Es werden **mindestens** 3 Referenzen verlangt.

Vergabestelle: RPTU Kaiserslautern - Landau, Abteilung 2.3 – Vergabe und Beschaffung

Für den Fall, dass ihr Angebot in die engere Wahl kommt, behält sich der Auftraggeber vor, eine schriftliche Bestätigung zu den benannten Referenzen anzufordern, dass die Leistung von Ihnen auftragsgemäß erbracht wurde.

Referenz (1)

Art der Leistung

Auftraggeber

Name des Auftraggebers
Anschrift des Auftraggebers
Name des Ansprechpartners beim Auftraggeber
Rufnummer des Ansprechpartners

Vertragliche Bindung

- ☐ Hauptauftragnehmer
☐ Sub-/ Nachunternehmer

Ausführungszeitraum

Referenz (2)

Art der Leistung

Auftraggeber

Name des Auftraggebers
Anschrift des Auftraggebers
Name des Ansprechpartners beim Auftraggeber
Rufnummer des Ansprechpartners

Vertragliche Bindung

- ☐ Hauptauftragnehmer
☐ Sub-/ Nachunternehmer

Ausführungszeitraum

Referenz (3)

Art der Leistung

Auftraggeber

Name des Auftraggebers
Anschrift des Auftraggebers
Name des Ansprechpartners beim Auftraggeber
Rufnummer des Ansprechpartners

Vertragliche Bindung

- ☐ Hauptauftragnehmer
☐ Sub-/ Nachunternehmer

Ausführungszeitraum

3. Eintragung in Berufsregister / Handelsregister

Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes
oder Wohnsitzes

☐ Ich bin / wir sind eingetragen im
Handelsregister unter der Nummer:

☐ Ich bin / wir sind **nicht** zur Eintragung in das
Handelsregister verpflichtet.

Ich gehöre/ wir gehören zu:

- ☐ Handwerk
☐ Industrie
☐ Handel
☐ Versorgungsunternehmen
☐ Sonstigem

Vergabestelle: RPTU Kaiserslautern - Landau, Abteilung 2.3 – Vergabe und Beschaffung

4. Insolvenzverfahren

Angaben, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde.

	ja	nein
Ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren wurde beantragt.	☐	☐
Ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren wurde eröffnet	☐	☐
Ein Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens oder eines vergleichbaren gesetzlich geregelten Verfahrens wurde mangels Masse abgelehnt.	☐	☐
Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt:	☐	☐
Falls ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde, behält sich der Auftraggeber vor, diesen vor der Entscheidung beim Auftragnehmer anzufordern.		

5. Liquidation

Angabe, ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet.

	ja	nein
Mein/ Unser Unternehmen befindet sich in Liquidation.	☐	☐

6. Verfehlungen

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt.

Ich erkläre/ wir erklären, dass keine schwere Verfehlung vorliegt, die meine/unsere Zuverlässigkeit als Bewerber/Bieter in Frage stellt und

1. das Unternehmen im Vergabeverfahren nicht vorsätzlich unzutreffende Erklärungen in Bezug auf seine Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit abgegeben hat (§ 31 UVgO)
2. eine Person, deren Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen ist, nicht rechtskräftig verurteilt ist wegen (§ 123 GWB):
 1. § 129 des Strafgesetzbuches (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129 a des Strafgesetzbuches (Bildung terroristische Vereinigungen), § 129 b des Strafgesetzbuches (kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland),
 2. § 89c des Strafgesetzbuches (Terrorismusfinanzierung) oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in der Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach §89a Abs. 2 Nummer 2 des Strafgesetzbuches zu begehen,
 3. § 261 des Strafgesetzbuches (Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte),
 4. § 263 des Strafgesetzbuches (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Gemeinschaften oder gegen Haushalte richtet, die von den Europäischen Gemeinschaften oder in deren Auftrag verwaltet werden,
 5. § 264 des Strafgesetzbuches (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Gemeinschaften oder gegen Haushalte richtet, die von den Europäischen Gemeinschaften oder in deren Auftrag verwaltet werden,
 6. § 299 Strafgesetzbuch (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr), §§ 299a und 299 b des Strafgesetzbuches (Bestechlichkeit und Bestechung im Gesundheitswesen)
 7. § 108e des Strafgesetzbuches (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern)
 8. §§ 33 und 334 des Strafgesetzbuches (Vorteilsgewährung und Bestechung), jeweils in Verbindung mit § 335a des Strafgesetzbuches (ausländische und internationale Bedienstete)

Vergabestelle: RPTU Kaiserslautern - Landau, Abteilung 2.3 – Vergabe und Beschaffung

9. Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr) oder 10. den §§ 232, 223a Abs. 1 bis 5, den §§ 232b bis 233a des Strafgesetzbuches (Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit, Ausbeutung der Arbeitskraft, Ausbeutung unter Ausnutzung einer Freiheitsberaubung).		
7. Auszug aus dem Wettbewerbsregister		
Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister gem. § 6 Abs. 1 Satz 1 WRegG) beim Bundeskartellamt anfordern.		
8. Zahlung von Steuern und Abgaben		
Angaben, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt ist, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen.		
	ja	nein
Ich erkläre/ wir erklären, dass ich/ wir meine/ unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterliegen, ordnungsgemäß erfüllt haben/habe.	☐	☐
Ich unterliege/ wir unterliegen der Pflicht zur Beitragszahlung zur gesetzlichen Sozialversicherung	☐	☐
9. Berufsgenossenschaft		
Angaben, dass sich das Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet hat.		
	ja	nein
Ich bin/ Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft	☐	☐
Wenn ja, bitte Nr. hier eintragen:		
10. Präqualifizierung (§ 6 Abs.4 VOL/A)		
Angaben, dass das Unternehmen präqualifiziert ist.		
	ja	nein
Ich bin / Wir sind präqualifiziert:	☐	☐
Wenn ja, bitte PräqualifizierungsNr. hier eintragen:		
Mir/ uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen der Eigenerklärungen innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung durch die Vergabestelle vorgelegt werden müssen.		

Ich versichere die Richtigkeit meiner Angaben.

Ich bin mir bewusst, dass eine wissentlich falsche Angabe in der vorstehenden Erklärung

1. den Ausschluss von diesem Vergabeverfahren zur Folge hat.
2. den Ausschluss von weiteren Auftragserteilungen zur Folge haben kann.

Name in Druckbuchstaben

(Ort, Datum)

(Stempel und verbindliche Unterschrift oder Signatur) ¹

Vergabestelle: RPTU Kaiserslautern - Landau, Abteilung 2.3 – Vergabe und Beschaffung

¹ Ist

- Bei elektronisch übermittelten Angeboten in Textform der Name der natürlichen Personen, die die Erklärung abgibt, nicht angegeben,
 - Ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
 - Ein elektronisches Angebot, das signiert werden muss, nicht wie vorgegeben signiert,
- führt dies zum Ausschluss des Angebots.